



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der Junioren Ea
vom 28. August 2010

2. Spieltag, Meisterschaft, 13.00 Uhr Sportplatz Kleine Kreuzzelg, Mellingen

FC Mellingen Ea : FC Entfelden Ea 11:3 (5:3)

Aufgebot **FC ENTFELDEN Ea:**

1 Anto Pjanic
4 Olivier Schnyder
5 Davide Francesco Ragusa
6 Antonio Caroli
7 Micha-Andrin Vogel
8 Benjamin Huskic
9 Fabian Fehlmann
10 Nicola Scherer ©
11 Robin Suter
12 Gianluca Sorrentino
13 Giuliano Scuderi

Abwesend:

Kimi Häggi (krank)

Schiedsrichter:

unbekannt

Torfolge:

7. 1:0
15. 1:1 Benjamin Huskic
16. 2:1
17. 3:1
18. 4:1
19. 4:2 Nicola Scherer
24. 4:3 Benjamin Huskic
25. 5:3
34. 6:3
35. 7:3
38. 8:3
45. 9:3
50. 10:3
58. 11:3

Weitere Ergebnisse der Woche:

FC Gränichen Ea 3 : 6 FC Muri Ea
FC Küttigen Ea : FC Gränichen Ea verschoben
FC Menzo Reinach Ea 5 : 10 SC Schöffland Ea
FC Muri Ea 9 : 1 FC Oftringen Ea
FC Rothrist Ea 1 : 2 SC Zofingen Ea

Bericht:

Nach dem verkorksten Start gegen die Junioren Ea des FC Küttigen am vergangenen Samstag versuchten wir die Schmach in Mellingen zu tilgen. Das Spiel gegen den FC Mellingen Ea fand auf der Sportanlage Kleine Kreuzzelg statt. Entgegen allen Erwartungen war der Platz, trotz der heftigen Regenfälle der vergangenen Nacht, in einem sehr guten Zustand und so pfiff der Schiedsrichter die Partie pünktlich um 13 Uhr an.

Der Spielbeginn war verheissungsvoll, denn man konnte den Gegner in den ersten Minuten unter Druck setzen und sich auch einige Chancen herauspielen, welche jedoch nicht genutzt werden konnten. Das erste Tor erzielten aber trotzdem die Mellinger mit einem satten Schuss aus etwa 12 Metern in die rechte, hohe Torrecke. Chancenlos in dieser Situation war unser Torhüter Anto Pjanic, der heute anstelle von Gianluca Sorrentino im Tor stand.

Die Entfelder zeigten sich von diesem Gegentreffer wenig schockiert und nach 15 Minuten konnte Benjamin Huskic mit einem Schuss aus 10 Metern zum 1:1 ausgleichen. Dieser Treffer gab uns Trainern Aufwind, doch wir mussten schnell erkennen, dass es sich dabei um ein laues Lüftchen handelte, den man kassierte zwischen der 16. und der 18. Minute die Treffer zum 2:1, 3:1 und 4:1, wobei die gesamte Mannschaft keine allzu gute Figur machte vor allem bei hohen Bällen nach Standardsituationen. Aber auch nach diesen drei Nackenschlägen gaben unsere Jungs nicht auf und erhöhten ihrerseits das Score in der 19. Minute auf 2:4, dies durch einen Flankenball von links, der zu einem Schuss wurde, abgegeben vom Captain Nicola Scherer.

Ein glücklicher Treffer, der erneut neue Motivation und neuen Mut brachte, den die Mannschaft auch nutzte und durch Benjamin Huskic in der 24. Minute in ein Tor umwandelte. 3:4, alles schien wieder offen zu sein. Schien, denn nur eine Minute später in der 25. konnten die Mellinger erneut von einer Unachtsamkeit in der Entfelder Hintermannschaft profitieren und erhöhten den Abstand wieder auf 2 Tore. Mit diesem 3:5 aus Entfelder Sicht ging es in die Halbzeit. Ein Auf und Ab für beide Seiten, mit dem bis dato besseren Ende für die Mellinger.

Für die zweite Halbzeit rechneten wir Trainer fest mit einer sichereren und motivierteren Mannschaft, denn man hat nun gesehen, dass man auch in dieser Altersklasse mithalten kann und Chancen erhält, wenn man etwas dafür tut und Einsatz zeigt.

Doch entgegen der Hoffnungen starteten die Mellinger mit mehr Elan und stellten schnell klar, dass die drei Punkte nicht aus Mellingen entführt werden könnten, denn in den Minuten 34, 35 und 38 stellten sie das Ergebnis von 5:3 auf 8:3, damit schien für die Entfelder nichts mehr zu holen, doch wir gaben nicht auf und kamen auch immer wieder zu unseren Chancen unter anderem durch Antonio Caroli, Benjamin Huskic, Nicola Scherer und Gianluca Sorrentino, doch leider konnte keine dieser umgemünzt werden in weitere Tore. So kam es wie es kommen musste, Mellingen erhielt weitere Chancen und erzielte nach dreiviertel des Spiels bereits das Tor zum 9:3.

Ein deutliches Verdikt, die letzten 15 Minuten waren ein lockeres herunterspielen für die Mellinger und wir wechselten noch einmal munter durch, um allen Spielern die Möglichkeit zu geben, zu zeigen was sie können. Das Schlussresultat war verdient, jedoch drei bis vier Tore zu hoch, wenn man die Spielanteile sieht.

Nicola Scherer, Captain der jungen Truppe, analysierte das Spiel kurz und knapp aber vollkommen korrekt mit folgenden Worten: „Wir haben höher verloren als am vergangenen Samstag aber trotzdem besser gespielt!“

Die Worte liessen keine weiteren Kommentare zu, den sie fassen das Spiel in einem Satz zusammen. Die Mannschaft muss den Kopf anhand dieser Leistung aber auf keinen Fall in den Sand stecken, wir haben heute sehr viele gute Ansätze erkannt, auf denen sich eine sehr gute Mannschaft aufbauen lässt, an der wir alle spätestens in der Rückrunde eine Menge Freude haben werden. Momentan gilt es halt noch einiges zu lernen für die Spieler wie auch uns Trainer, doch wir sind gemeinsam auf einem guten Weg und hoffen auf eine weiterhin so gute Zusammenarbeit, wobei zu hoffen ist, dass ab und zu auch mal eine Trainingsleistung an einem Meisterschaftswochenende abgerufen werden kann.

Kopf hoch Jungs! Wir erreichen unsere Ziele gemeinsam.

Soviel zum heutigen Spiel, bleibt mir noch eine Entschuldigung an die Eltern aber auch an die Spieler. Einige meiner Aussagen während des heutigen Spiels waren ein wenig übertrieben oder nicht fair. Ich hoffe man kann mir diese noch einmal verzeihen. Es war nicht meine Absicht jemanden bloss zu stellen oder zu erzürnen. Wir sind sehr froh, dass so viele Eltern auch an den Auswärtsspielen zugegen sind und hoffen weiterhin auf diese tolle Unterstützung.

Uns Trainern ist es aber wichtig, dass wenn Eltern während einem Spiel etwas zu den Junioren sagen, das es POSITIV ist, den die Jungs geben auf dem Rasen ihr Bestes und brauchen Unterstützung. **Kritik ist eine Sache der Trainer und nicht eine Sache der Eltern.** Innerhalb der Mannschaft verlangen wir, dass sich die Spieler gegenseitig aufbauen nach Fehlern und allgemein motivieren, also wäre es schön, wenn die Eltern mitziehen und sich ebenfalls motivierend hinter ihre Söhne stellen. Den Motivation und positive Worte bringen mehr Erfolg als auf gut deutsch „Ständige Tritte in den Hintern“. Jeder macht Fehler, vergessen Sie das bitte nie! In diesem Sinn vielen Dank.

Das nächste Meisterschaftsspiel findet am Samstag, 11. September 2010, um 13 Uhr auf dem Sportplatz Bächen in Unterentfelden statt. Gegner wird der FC Gränichen Ea sein.

Bericht von Patrick Stebler und Daniel Binder

Tabelle:

1. SC Schöffland	2	2	0	0	6	19:7
2. FC Muri	2	2	0	0	6	15:4
3. FC Mellingen	1	1	0	0	3	11:3
4. FC Aarau	1	1	0	0	3	9:1
5. FC Küttigen	1	1	0	0	3	6:1
6. FC Menzo Reinach	2	1	0	1	3	10:13
7. SC Zofingen	2	1	0	1	3	3:10
8. FC Gränichen	1	0	0	1	0	3:6
9. FC Rothrist	2	0	0	2	0	3:11
10. FC Oftringen	2	0	0	2	0	4:15
11. FC Entfelden	2	0	0	2	0	4:17